

Anmeldung mit beiliegendem Talon an:

REHAB Basel
Frau Heike Sticher
Im Burgfelderhof 40
Postfach, 4025 Basel
h.sticher@rehab.ch

(gilt erst definitiv nach Eingang der Teilnehmergebühr)

Einzahlung der Teilnehmergebühr
von **Fr. 25.–** bis **16.4.2010** auf
Konto REHAB AG
PC: 84-460366-8
mit Vermerk:
Infotag 23.4.2010 und Angabe von Name/Vorname

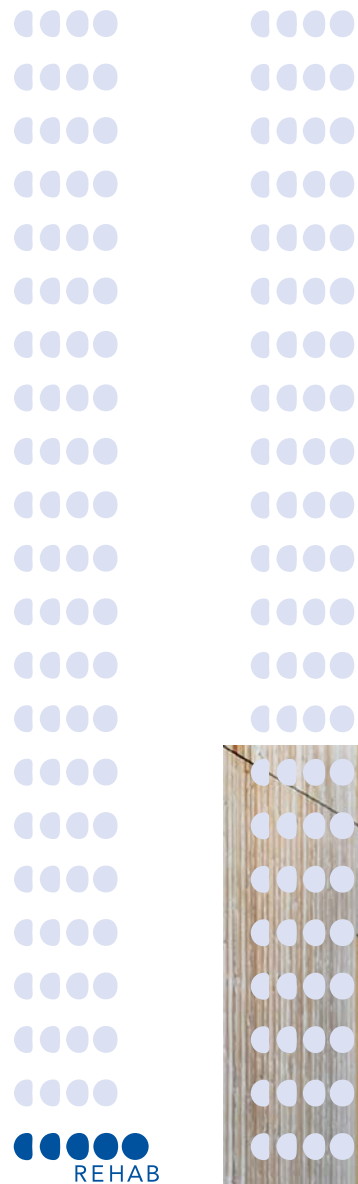


Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind
Erlachstrasse 14, 3001 Bern, Tel. 031 308 15 15
PC 80-48-4, www.cerebral.ch

REHAB Basel
Zentrum für Querschnittgelähmte und Hirnverletzte
Schweizerisches Paraplegikerzentrum Basel

REHAB Basel
Im Burgfelderhof 40
Postfach, CH-4025 Basel
Tel. (+41) 061 325 00 00
Fax (+41) 061 325 00 01
E-mail: rehab@rehab.ch
www.rehab.ch

Spendenkonto 49-345345-3



Cerebrale Bewegungsstörungen Informations- und Austauschtag

Freitag, 23. April 2010

Ort: REHAB Basel, Aula
Zeit: 9.00 – 16.00 Uhr
Teilnehmer: Fachpersonen, Angehörige, Betroffene



REHAB-Wissen
für Menschen mit cerebralen
Bewegungsstörungen

Mit freundlicher Unterstützung
der Stiftung Cerebral

Vormittag

PROGRAMM

- 09.00 Uhr** Registrierung
- 09.30 Uhr** Dr. Mäder, Chefarzt REHAB
Medizinische Kernthemen (Spastik, Schmerz usw.)
bei cerebralen Bewegungsstörungen
- 10.15 Uhr** Prof. Dr. Weber, Neuropädiatrie UKBB /
Dr. Kätterer, REHAB
Zusammenarbeit UKBB/REHAB
- 10.45 Uhr** A. Schmidt, Physiotherapeut
Physiotherapeutische Vorgehensweise und
Behandlungsmöglichkeiten im REHAB Basel bei
Menschen mit cerebralen Bewegungsstörungen
- 11.15 Uhr** Pause
- 11.45 Uhr** B. Schürch, Leitende Ergotherapeutin
Handelnd seinen Alltag gestalten – Angebot der
Ergotherapie im REHAB
- 12.15 Uhr** C. Kiss, Ernährungsberaterin MSc
Ernährungsprobleme bei Menschen mit cerebralen
Bewegungsstörungen
- 12.45 Uhr** Kay Coombes, MRCSLT, F.O.T.T. senior instructor
Voraussetzungen für Schlucken und Sprechen bei
cerebralen Bewegungsstörungen
- 13.15 Uhr** Stehlunch

Nachmittag

14.00 bis 16.00 Uhr

Am Nachmittag haben Sie die Gelegenheit, an Informationsständen zu untenstehenden Themen Anregungen und Ideen auszutauschen und sich bei spezifischen Fragen an Beratungstischen von Fachpersonen beraten zu lassen.

- Welche Möglichkeiten gibt es für Unterstützte Kommunikation? Zur Anschauung stehen elektronische Kommunikationshilfsmittel zur Verfügung.
- Schwierigkeiten beim Essen und Trinken: Informieren Sie sich über klinische und instrumentelle Abklärungen des Schluckens.
- Ernährungsberatung: wie kann die Ernährung verbessert werden? Wozu dienen Nahrungsergänzungen? Wann sind sie sinnvoll?
- Spezielle Fahrräder: Draisine – Fahrräder von Reha-mobil zum Probefahren.
- Therapeutische Angebote: Welche Möglichkeiten gibt es?

Führungen:

Jeweils um 14.00 Uhr und 15.00 Uhr besteht die Gelegenheit, an einer Führung durch das REHAB Basel teilzunehmen.

Um 15.00 Uhr kann an der Demonstration des Lokomats teilgenommen werden.

Anmeldung: Siehe bitte Rückseite